



## Zum Jahreswechsel -- Blick in die Zukunft --

Der Jahreswechsel: Zeit der Rückblicke. In diesem Jahr blicken wir lieber nach vorn, denken positiv, nicht quer, sondern vorwärts, und nach Möglichkeit ohne Glaskugel.

### Das Neue Jahr 2021

Was ziemlich sicher ist: Es wird 6 Landtagswahlen geben und eine Bundestagswahl. Zum Ausgang dieser Wahlen wird man wohl doch die Glaskugel befragen müssen. Das Gleiche gilt für die Frage, wie es demnächst mit Corona weiter geht. Es ist noch nicht abzusehen, wann und mit welchen Schäden die Pandemie enden wird. Die Ungewissheiten in dieser neuen Situation sind noch sehr groß. Durchhalten und Hoffen ist angesagt.

### Die nächsten Jahre und Jahrzehnte

Wesentlich klarer ist die Situation bezüglich einer weiteren Krise, der Klimakrise:

-- **Wir kennen die Zusammenhänge:** Der Treibhauseffekt ist seit 1824 bekannt. Eine globale Erwärmung durch die von Menschen produzierten CO<sub>2</sub>-Mengen wurde 1896 vorhergesagt und 1958 wissenschaftlich belegt in Form der "Keeling-Kurve".

-- **Wir wissen, was auf uns zukommt:** 1°C Erwärmung seit Beginn der Industrialisierung haben wir 2017 erreicht, die Folgen spüren wir. Was eine weitere Erwärmung bringt, lässt sich errechnen. Und zwar immer genauer und mit immer höherem Vertrauensgrad dank enormer Fortschritte in der Klimaforschung und der Computerentwicklung. Fazit: bei 2°C (besser 1.5°C) sollte Schluss sein, sonst sind die Folgen nicht reparabel.

-- **Und wir wissen auch, was zu tun ist:** Treibhausgase auf Null, und zwar vor 2050. Raus aus Kohle, Öl und Gas, hin zur erneuerbaren Energien, Ende der Energieverschwendung, effizientere Energienutzung in allen Bereichen wie Industrie, Verkehr und Wohnen. Viel ist schon geschehen (PV, Windenergie, Industrieproduktion), aber der Treibhausgas-Ausstoß sinkt noch immer nicht, auch wenn viele Studien zeigen, wie man ans Ziel kommen kann, ohne Gesamtwirtschaft und Wohlstand zu ruinieren.

### Agora-Studie: Klimaneutrales Deutschland

Die sehr fundierte und alle klimarelevanten Bereiche (nicht nur Energie) umfassende Studie zeigt, dass ein "klimaneutrales" Deutschland technisch und wirtschaftlich im Rahmen der normalen Investitionszyklen bis 2050 realisierbar ist. Dabei sollen die Emissionen bis 2030 um 65% sinken. Die Zeit zum "Reinriechen" in diese sehr gründliche aber anschaulich präsentierte Studie sollte man sich nehmen. Einstieg z. B. über den "Info-Marktplatz" unserer Website [www.energiewende-vaterstetten.de](http://www.energiewende-vaterstetten.de). Neben der vollständigen Studie sind Kurzfassung, Zusammenfassung und zahlreiche Videos verfügbar.

**Die Zeit drängt.** Eine Bedingung in der Studie: Die politischen und wirtschaftlichen Weichenstellungen zum Erreichen der Ziele für 2030 und 2050 müssen in der nächsten Legislaturperiode erfolgen. Diese Aussage stammt sicher aus Vor-Corona-Zeiten. Heute wäre zu ergänzen: Die Weichenstellungen müssen sofort erfolgen, damit in den jetzt geplanten riesigen Corona-Hilfsprogrammen die notwendigen strukturellen Veränderungen schon berücksichtigt und angestoßen werden. Ein Bedienen der "Weiter-so"-Lobbyisten wäre kontraproduktiv. In diesem Sinne: Ein gutes Neues Jahr!

Weitere Info: W. Frisch, Tel 08106 8501 oder [www.energiewende-vaterstetten.de](http://www.energiewende-vaterstetten.de)